

Laudatio Armin Zeißner

anlässlich der Ernennung zum „Ehrenbeigeordneten“

von Günter Martini



Meine sehr geehrten Damen und Herren,
verehrte Frau Zeißner,
lieber Armin,

Konrad Adenauer hat einmal gesagt: „Die Wurzel aller kommunalen Tätigkeit ist die freiwillige Übernahme von Verantwortung und das Handeln nach bester Überzeugung“.

Mit diesen Worten hat Konrad Adenauer die ehrenamtliche kommunalpolitische Arbeit – wie ich meine – treffend charakterisiert und sie bedeuten für mich: verantwortliches Anpacken und Mitgestalten zum Wohle unserer Gemeinde.

Verehrte Gäste,
als ich dieser Tage nachdachte, welcher Leitsatz wohl am ehesten zu Armin Zeißner passen würde, brauchte ich nicht lange zu überlegen, denn die Wurzel, die Konrad Adenauer beschreibt, ist bei Armin Zeißner besonders ausgeprägt und er trägt sie schon seit vielen Jahren in sich.

Und so ist es für mich heute eine besondere Ehre und Verpflichtung zugleich, dass ich vor der Verleihung des Titels Ehrenbeigeordneter noch einige Worte an Sie richten darf.

Seit 1981 hat Armin Zeißner die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv begleitet, zunächst als Mitglied der Bickenbacher Gemeindevertretung und deren Ausschüssen und seit 1993 im Gemeindevorstand, dem er nach wie vor – und, wie ich hoffe, noch lange – angehört.

Darüber hinaus hat er unsere Gemeinde auch in verschiedenen Verbänden vertreten. So arbeitet er für uns seit 1989 in den Gremien des Abwasserverbandes und hier seit 1993 im Vorstand.

Aber auch in der Verbandsversammlung der Gemeinschaftskasse möchte man auf Armin Zeißner nicht verzichten. Seit 1993 ist er Mitglied dieses Gremiums und seit 2006 dessen Stellvertretender Vorsitzender.

Neben seinen gemeindlichen ehrenamtlichen Aktivitäten war Armin Zeißler aber auch noch in etlichen anderen Bereichen tätig.

Besonders wichtig waren hier für Armin Zeißler die internationalen Begegnungen. Von Beginn an hat er sich daher in die Aktivitäten unseres Partnerschaftvereins eingebracht und ist bis heute ein wahrer Botschafter unserer Gemeinde – sei es in Tricarico in Italien oder auch in St. Philbert in Frankreich.

Und auch die Geschicke und das Wirken der Bickenbacher Christdemokraten, deren Mitglied er seit 1982 ist, hat er leidenschaftlich und in großem Maße mitgeprägt.

Seit mehr als 25 Jahren ist er im Vorstand der CDU aktiv, war über viele Jahre verantwortlicher Schatzmeister und ist seit 2011 Stellvertretender Vorsitzender.

Meine Damen und Herren,
dies sind nur einige wenige Abschnitte im ehrenamtlichen Leben von Armin Zeißner. Aber ich bin sicher, sie helfen uns, ihn und seine Arbeit zu charakterisieren.

Lieber Armin,
seit fast 20 Jahren arbeiten wir beide nun schon zusammen und ich habe mich immer voll und ganz auf Dich verlassen können. Dein kommunalpolitisches Gespür und Dein Fachwissen waren mir stets eine große Hilfe.

Dein ehrenamtliches Meisterstück aber hast Du sicher in Sachen Umgehungsstraße abgeliefert: Ich erinnere mich noch genau, wie Du seinerzeit die Brückenpläne der Bahn AG analysiert und korrigiert und damit unserer Gemeinde 1 Mio. DM gespart hast – ein wahrhaft außergewöhnliches „Husarenstück“, auf das Du wirklich stolz sein kannst.

Lieber Armin,
wenn Du nun gleich zum Ehrenbeigeordneten unserer Gemeinde ernannt wirst, darf ich Dir schon jetzt die Anerkennung und Glückwünsche aller Bürgerinnen und Bürger, aber auch meine ganz persönliche, aussprechen.

Ich bin dankbar, einen Freund und Berater wie Dich an meiner Seite zu wissen und ich wünsche mir sehr, dass dies noch lange so sein wird.

Dir und Deiner lieben Frau Christa, die Dich, wie ich weiß, all' die Jahre unterstützt und tatkräftig begleitet hat – Euch beiden wünsche ich für die Zukunft nur das Beste, vor allem aber Gesundheit und Gottes Segen – und, lieber Armin Zeißner...bleib' so, wie Du bist! □